

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Infos zur Bundestagswahl 2025

- Unter Amtliches

Geflügelpest - Veterinäramt appelliert an
Geflügelhalter
Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 17.1.

Schauspiel „Der Richter und sein Henker“,
Würther Kulturfrühling 2025, Festhalle
Würth

Blutspende, DRK-Ortsverein Schaidt, Kul-
turhalle

Freitag, 17.1. bis Sonntag, 19.1.

Turnierwochenende, FVP Maximiliansau,
Rheinhalle

Sonntag, 19.1.

Bilderbuchfest, Auftakt der Würther Vorle-
seWochen, Stadtbücherei

Gedenkfeier, Musikverein Edelweiß, MG
Lyra-Liederkrantz und MG Concordia
Würth, Aussegnungshalle Friedhof Würth
Konzert, Mandolinata Karlsruhe, Protes-
tantische Kirche Maximiliansau

Dienstag, 21.1.

Plauderspaziergang in Würth (wöchent-
lich dienstags, 10.30 Uhr)

Mittwoch, 22.1.

Plauderspaziergang in Maximiliansau
(wöchentlich mittwochs, 10 Uhr)

Freitag, 24.1.

Integrativer Kochkurs für Frauen „Tür-
kisch kochen“, Gemeindepädagogischer
Dienst Germersheim, Carl-Benz-Gesamt-
schule Würth

Samstag, 25.1. und Sonntag, 26.1.

Wolle-Festival 2025, Festhalle Würth

Würther VorleseWochen

Auftakt mit Bilderbuchfest am 19. Januar in der Stadtbücherei



Die Stadtbücherei Würth startet am 19. Januar mit einer großen Vorlesekampagne für Kita-Kinder ab drei Jahren. Mit einer großen Auswahl an neuen Bilderbüchern, vielen Vorleseangeboten und einer Stempel-pass-Aktion mit Gewinnspiel möchte die Stadtbücherei Eltern, aber auch Kitagruppen, einladen, bei den VorleseWochen mitzumachen. Die Vorlesekampagne läuft bis 22. Februar.

Den Auftakt der VorleseWochen feiert die Stadtbücherei mit einem Bilderbuchfest für die ganze Familie am Sonntag, 19. Januar, 14 bis 17 Uhr, in der Stadtbücherei.

Geboten wird ein Kamishibai-Erzähltheater, eine Bilderbuch-Ausstellung, ein Bilderbuch-Kino sowie ein Basteltisch. Außerdem gibt es einen Waffelstand.

Der Eintritt ist frei.

Mehr zu den Würther VorleseWochen mit ihren Aktionen und Veranstaltungen im Innenteil unter Erzie-
hung und Bildung.

Neues VHS-Programm ist gestartet

Ob Sprache, Hobbies, Gesundheit oder gesunder Wissensdurst – im neuen Programm Frühling und Sommer 2025 der Volkshochschule Würth findet man sicher das richtige Angebot. Das Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich. Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar.

Einen Auszug der demnächst anlaufenden Kurse sowie alle Informationen zur Anmeldung unter der Rubrik Volkshochschule im Innenteil.

Seniorenbeirat lädt zur Mehrtagesreise 2025 ein

- Unter Hobby und Freizeit

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf Insta-
gram und Facebook



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter
 jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stun-
 den Notdienst-Augenklinik, Städtisches Klinikum
 Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße
 90, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch au-
 ßerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende
 Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
18.1./19.1.: ZA Raschka, Rappengasse 12,
 76764 Rheinzabern, Tel. 07272-74077.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Fernwärmeversorgung:

Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Don-
 nerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10
 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder
 -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30
 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Verein-
 barung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380
 E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung.
 Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.korten-kamp@woerth.de

Ab Februar 2025 wird es auch Termine „Bürger-
 meister vor Ort“ in allen Ortsbezirken geben, die im
 Amtsblatt und auf woerth.de angekündigt werden.

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Beigeordneter Tim Walter

Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunden nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder birgit.korten-kamp@woerth.de

Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381
 oder E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280
 oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 oder E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Nachruf

Die Stadt Würth am Rhein trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Wilma Kimmel

*30.08.1935

+02.01.2025

Die Verstorbene wurde am 16. September 1970 von der damaligen Ortsgemeinde Maximiliansau als Raumpflegerin in der Tullahalle Maximiliansau eingestellt. In diesem Bereich war sie bis zu ihrem Ausscheiden zum 30. September 1995 wegen Bezugs von Altersrente tätig.

Die Stadt Würth am Rhein dankt Wilma Kimmel für ihr langjähriges dienstliches Engagement und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Würth am Rhein
Steffen Weiß
Bürgermeister

Personalrat der Stadtverwaltung
Silke Creutz
Vorsitzende

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Würth am Rhein wird in der Zeit von Montag, 3. Februar 2025 bis Freitag, 7. Februar 2025, bei der Stadtverwaltung Würth am Rhein im Rathaus, Meldeamt, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.30 bis 16 Uhr und Donnerstag 14.30 bis 18 Uhr) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am Freitag, 7. Februar 2025, bis 12 Uhr, Stadtverwaltung Würth am Rhein, Rathaus, Meldeamt, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum Sonntag, 2. Februar 2025, eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 210 Südpfalz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Würth am Rhein, den 14. Januar 2025
Stadtverwaltung

Bundestagswahl 2025

Verkürzten Briefwahlzeitraum beachten

Angeichts der vorgezogenen Neuwahl des 21. Deutschen Bundestages verbleibt der wahlberechtigten Bevölkerung ein kurzer Zeitraum für die Entscheidung über ihre Stimmabgabe.

Dabei stehen den Wahlberechtigten wie bei jeder Bundestagswahl zwei Wege der Stimmabgabe offen. Die Urnenwahl am Wahltag selbst ist in Deutschland der vorrangige Weg der Stimmabgabe. Das Wahlrecht ermöglicht es den Wahlberechtigten aber ebenso, per Briefwahl zu wählen, wenn man am Wahltag nicht ins Wahllokal gehen kann oder möchte. Die Bundeswahlleiterin weist darauf hin, dass Wahlberechtigte, die bei der vorgezogenen Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 ihre Stimme per Briefwahl abgeben möchten, den verkürzten Briefwahlzeitraum berücksichtigen sollten.

Im Stadtgebiet Wörth werden die Wahlbenachrichtigungen ab dem 20. Januar 2025 verschickt.

Alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten sollten bis zum 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung erhalten. In das Wählerverzeichnis für die Bundestagswahl 2025 sind alle Wahlberechtigten eingetragen worden, die am 12. Januar 2025 – dem 42. Tag vor der Wahl – bei der Meldebehörde ihrer Gemeinde mit Hauptwohnung gemeldet waren.

Deutsche im Ausland, die nicht in Deutschland gemeldet sind und an der Wahl teilnehmen wollen, müssen einen schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der zuständigen Gemeinde bis zum 2. Februar 2025 stellen. Dieser Antrag ist gleichzeitig ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Briefwahl und kann bereits jetzt gestellt werden.

Die Bundeswahlleiterin rät Briefwählern, ihre Wahlscheine frühzeitig bei ihrer Gemeinde zu beantragen – persönlich, schriftlich, per E-Mail oder online, jedoch nicht telefonisch. Der Antrag ist auch vor Erhalt der Wahlbenachrichtigung möglich und muss den Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsdatum und die Anschrift enthalten.

Wichtig zu wissen: Die Briefwahlunterlagen können frühestens ab dem 6. Februar 2025 verschickt werden. Das liegt daran, dass die Stimmzettel erst gedruckt werden können, wenn die Wahlvorschläge zugelassen sind und am 30. Januar 2025 die Landeswahlausschüsse und der Bundeswahlausschuss über etwaige Beschwerden entschieden haben. Wer die mit den Postlaufzeiten verbundenen Unsicherheiten vermeiden möchte oder bis zur letzten Briefkastenleerung am Donnerstag vor der Wahl den Wahlbrief nicht absenden kann, sollte den Wahlbrief direkt bei der auf dem Umschlag aufgedruckten Stelle abgeben oder jemanden bitten, dies zu übernehmen.

Im Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins zur Briefwahl kann auch angegeben werden, die Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt abzuholen. Ebenso kann der Antrag dort persönlich gestellt werden. Vor Ort kann man den Stimmzettel ausfüllen und den Wahlbrief direkt abgeben. Dies ist voraussichtlich nach dem 6. Februar 2025 in der Stadtverwaltung möglich. So werden gleich zwei Postwege eingespart.

Weitere Informationen zur Bundestagswahl finden sich im Internet unter www.bundeswahlleiterin.de oder www.wahlen.rlp.de.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Mäh- und Mulcharbeiten im Stadtgebiet für 2025

Hauptmasse:

LOS 1 (Mäh- und Mulcharbeiten Ortsbezirke Schaidt und Büchelberg)

ca. 36.000 qm Flächen mähen, 3 bis 6 Mähgänge

ca. 2.800 qm Regenrückhaltebecken ausmähen, 2 Mähgänge

ca. 4.600 qm Flächen mulchen, 2 bis 4 Mulchgänge

LOS 2 (Mäh- und Mulcharbeiten Ortsbezirk Maximiliansau):

ca. 36.000 qm Flächen mähen, 2 bis 6 Mähgänge

ca. 8.000 qm Regenrückhaltebecken ausmähen, 1 bis 2 Mähgänge

ca. 3.500 qm Flächen mulchen, 2 bis 4 Mulchgänge

LOS 3 (Mäh- und Mulcharbeiten Ortsbezirk Wörth am Rhein):

ca. 27.100 qm Flächen mähen, 3 bis 6 Mähgänge

ca. 10.000 qm Regenrückhaltebecken ausmähen, 1 bis 2 Mähgänge

ca. 34.000 qm Flächen mulchen, 2 Mulchgänge

LOS 4 (Bankette mulchen in allen vier Ortsbezirken):

ca. 69.000 qm Bankette und Kleinflächen an Straßen abmulchen

Ort der Leistung:

Die Arbeiten erstrecken sich auf das komplette Stadtgebiet von Wörth am Rhein.

Vergabenummer: WOE-2025/01

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E82533711>.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Hack- und Pflegearbeiten im Stadtgebiet für 2025

Hauptmasse:

LOS 1: ca. 13.600 qm Hack- und Pflegearbeiten Ortsbezirke Büchelberg und Schaidt (v.a. Unkrautaufwuchs entfernen)

LOS 2: ca. 14.300 qm Hack- und Pflegearbeiten Ortsbezirk Maximiliansau (v.a. Unkrautaufwuchs entfernen)

LOS 3: ca. 16.000 qm Hack- und Pflegearbeiten Ortsbezirk Wörth am Rhein; alter Teil (v.a. Unkrautaufwuchs entfernen)

LOS 4: ca. 23.000 qm Hack- und Pflegearbeiten Ortsbezirk Wörth am Rhein; neuer Teil (v.a. Unkrautaufwuchs entfernen)

LOS 5: ca. 16.900 qm Hack- und Pflegearbeiten Verkehrskreisel und Hanns-Martin-Schleyer-Straße (v.a. Unkrautaufwuchs entfernen)

Ort der Leistung:

Die Arbeiten erstrecken sich auf das komplette Stadtgebiet von Wörth am Rhein.

Vergabenummer: WOE-2025/02

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E41642193>.

Ankündigung von Baugrund-Untersuchungen

Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der Stadt Wörth am Rhein

Bürrstadt – Maximiliansau

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Bürrstadt – Maximiliansau:

Zwischen den Umspannanlagen Bürrstadt im südhessischen Lampertheim und Wörth-Maximiliansau im Süden von Rheinland-Pfalz verstärkt Amprion eine Stromleitung auf einer Länge von rund 76 Kilometern. Der bestehende Stromkreis mit 220 Kilovolt (kV) wird auf die Spannungsebene von 380 kV umgestellt. Damit führt die Leitung künftig zwei 380-kV-Stromkreise und kann mehr Strom transportieren. Die Seile können auf den bestehenden Masten ausgetauscht werden, nur in wenigen Fällen müssen neue Masten gebaut werden.

An einigen Mastfundamenten sind Baugrunduntersuchungen durchzuführen, um für die Baumaßnahmen detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen natürlichen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detailierung der Planung notwendig sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von **Februar 2025 bis Ende April 2025**.

Baugrunduntersuchungen

Auspflückung:

Alle Untersuchungspunkte werden i. d. R. mittels farblich gekennzeichnete Holzpflocke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

Vermessungsarbeiten:

Im Bereich der geplanten Trasse sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Die Arbeiten werden i.d.R. fußläufig mit üblichen tragbaren Vermessungsgeräten durchgeführt. In Einzelfällen können auch mit Vermessungstechnik ausgestattete Drohnen die Topographie aus der Luft erfassen. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von ein bis zwei Tagen abgeschlossen.

Rammsondierungen/Kleinrammbohrung:

Rammsondierungen und Kleinrammbohrungen sind einfache Methoden zur Erkundung des Untergrundes. Bei der Sondierung wird zur Feststellung der Lagerungsdichte des Untergrundes eine rund drei Zentimeter breite Sonde (Spitze rd. 4,5 Zentimeter) bis in Tiefen von etwa 20 Metern in den Untergrund gebracht. Ggf. ist es erforderlich, an den Untersuchungspunkten eine ebene Fläche (sog. Bohrplateau) unter Zuhilfenahme eines Baggers herzustellen. Bei der Bohrung werden Bodenproben mittels einer rund 20 Zentimeter breiten Sonde in Tiefen von etwa 20 Metern entnommen, durch die u. a. der Bodenaufbau bestimmt werden kann. Als Geräte kommen Handgeräte oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund 2 mal 2 Metern. Nach Abschluss wird das Bohrloch wieder verschlossen. Unmittelbar nach Durchführung der Arbeiten steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von ein bis zwei Tagen abgeschlossen.

Großbohrung:

Die Großbohrung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von Bodenproben. Hierbei wird ein rund 15 Zentimeter breites Kernrohr in Tiefen von etwa bis zu 20 Metern in den Untergrund getrieben. Als Geräte kommen in der Regel Drehbohrgeräte mit Kettenantrieb zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund 3 x 5 Metern. Ggf. ist es erforderlich, an den Untersuchungspunkten eine ebene Fläche (sog. Bohrplateau) unter Zuhilfenahme eines Baggers herzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Bohrloch fachgerecht wieder verfüllt. Unmittelbar nach Durchführung der Bohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von zwei Tagen abgeschlossen.

Kampfmittelerkundung:

Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen wird der Untersuchungspunkt auf Kampfmittel erkundet. So wird sichergestellt, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräten von der Oberfläche aus. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss durchgeführt. Hierzu kann ggf. der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten finden einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen statt. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von einem Tag abgeschlossen.

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder ggf. auch private

Wege genutzt, die ggf. temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Mit den Arbeiten wurde u. a. die bgm Baugrundberatung GmbH (Herr Jörn Martini, Tel. 0176-96989643, E-Mail: joern.martini@bgm-baugrundberatung.de) beauftragt. Sie wurde angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Diese werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigt. Mindestens 14 Tage vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer und ggf. Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken durch die beauftragte Bohrfirma noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse werden höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt gesetzt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft werden dabei sehr ernst genommen und es wird sich streng an die gesetzlichen Vorgaben gehalten. Zudem wird versucht, die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Die Ampriion GmbH bedankt sich vorab bei allen betroffenen Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

Für Fragen steht die Ampriion GmbH gerne zur Verfügung:

Janina Heidl

Projektsprecherin

Tel. 0173-5797258

E-Mail: janina.heidl@ampriion.net

Liste der Flurstücke im Bereich der Stadt Wörth am Rhein

Flurstücke betroffen von Untersuchungen und/oder Rückschnitten

Gemarkung: Wörth

Flur 0

Flurstücke: 628/5; 4100/1; 4225/1; 6446/44; 6452/86

Gemarkung: Maximiliansau

Flur 0

Flurstücke: 2195/1; 2422; 2866; 2987

Flurstücke betroffen als Zuwegungen

Gemarkung: Wörth

Flur 0

Flurstücke: 1163/6; 4140/1; 6452/33; 6452/34; 6452/39

Gemarkung: Maximiliansau

Flur 0

Flurstücke: 2268/5; 2268/11; 2312/7; 2409/2; 2410/3; 2487/2; 2505/6; 2525/6; 2557/7; 2877/5; 2877/8; 2883/5; 2942/4; 3009

Geflügelpest (Aviäre Influenza)

Wachsam sein, Schutzmaßnahmen beachten – Vetinäramt appelliert an Geflügelhalter

Die Geflügelpest-Fallzahlen in Deutschland nehmen wieder zu. Auch im südlichen Rheinland-Pfalz hat es einen erfolgreich bekämpften Fall in einer Kleinsthaltung gegeben. Alle Geflügelhalter sind deshalb zum Schutz ihrer Tiere aufgerufen, die Vorgaben der Veterinäramter einzuhalten und die betrieblichen Biosicherheitsmaßnahmen konsequent umzusetzen.

Das Risiko einer Ansteckung in Geflügelhaltungen durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln wird als hoch eingestuft. Halter sollen den direkten und indirekten Kontakt von Hausgeflügel und Wildvögeln verhindern, also beispielsweise die Hühner nicht im Freien füttern und tränken, um keine Wildvögel anzulocken. Eine Maßnahme kann auch das Spannen von Netzen über die Freigehege sein.

Sterben vermehrt Tiere oder zeigen sich typische Geflügelpest-Symptome, zum Beispiel starker Rückgang der Legeleistung, Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen, Schwäche, Atemnot, sind Tierhalter verpflichtet, das Veterinäramt zu informieren und eine veterinärmedizinische Untersuchung der Tiere im Landesuntersuchungsamt durchführen zu lassen. Darauf weist das Veterinäramt der Kreisverwaltung hin. Sollten Geflügelhaltungen bislang nicht beim Veterinäramt gemeldet sein, muss dies umgehend nachgeholt werden. Kontakt: veterinaeramt@kreis-germersheim.de.

Das Friedrich-Loeffler-Institut warnt in seinen Risikoeinschätzungen vor dem Eintrag der Viren in Geflügelhaltungen und Vogelbestände. Es besteht ein ganzjähriges Infektionsrisiko durch Wildvögel, das allerdings in den Wintermonaten nochmals ansteigt. Es gibt keine Medikamente gegen die Viren und bisher auch keine schützenden Impfstoffe.

Hintergrund

Die Geflügelpest oder Aviäre Influenza (AI) ist eine Infektionskrankheit der Vögel, die durch Influenzaviren hervorgerufen wird. Als „Klassische Geflügelpest“ wird eine besonders schwere Verlaufsform der Krankheit mit Aviären Influenzaviren der Subtypen H5 und H7 bei Geflügel und sonstigen Vögeln bezeichnet. Als natürliches Reservoir für Geflügelpestviren gelten Wildvögel, insbesondere Wasservögel, die den Erreger auch während des Vogelzugs über weite Strecken verbreiten können.

Informationen

Informationen zur Geflügelpest, zum Beispiel Checklisten zur Vermeidung der Einschleppung oder Risikobewertungen, gibt es auf der Webseite des Friedrich-Loeffler-Instituts: www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-geflugelpest/. Auf der Webseite der Kreisverwaltung Germersheim, www.kreis-germersheim.de, erhalten Halter unter „Veterinärwesen“ eine Zusammenfassung der Biosicherheitsmaßnahmen: www.t1p.de/gsjja.

Sperrungen

Maximiliansau: Eisenbahnstraße/Cany-Barville-Straße

Aufgrund von Wasserrohrbrüchen muss der Verkehr für die notwendigen Baumaßnahmen zwischen der Eisenbahnstraße 102 und der Cany-Barville Straße 9 kurzfristig über eine Verkehrsampel geregelt werden. Die Maßnahme hat am 8. Januar begonnen und wird voraussichtlich drei Wochen dauern.

Es ist mit Verzögerungen des Verkehrsflusses zu rechnen.

Bei Fragen zu den Sperrungen ist die Straßenverkehrsbehörde (E-Mail: ordnungsamt@woerth.de) gerne behilflich und bedankt sich für das Verständnis.

Räumungsarbeiten

an den Entwässerungsgräben in der Rheinniederung

Der Entwässerungsverband „Obere Rheinniederung“ weist darauf hin, dass er im Jahre 2024/2025 im Einzugsbereich der Schöpfwerke Neuburg, Hagenbach, Wörth, Leimersheim, Sondernheim Süd und Nord, Germersheim, Lingenfeld, in den Gemarkungen Hagenbach, Wörth/Maximiliansau, Jockgrim soweit erforderlich, Räumungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Entwässerungsgräben in der Rheinniederung, durchführen wird. Die unmittelbaren Anlieger (Eigentümer/Pächter) werden aufgefordert, die erforderlichen Räumungs- und Unterhaltungsstreifen für Räumgeräte und Personaleinsatz, a) im Außenbereich (landwirtschaftliche Flächen) mind. 3.60 m breit, gemessen ab Oberkante Grabenböschung b) im Innenbereich (Ortslagen), Gartenanlagen oder sonstigen Bereichen mit Einfriedungen, Gartenhütten, Zäunen jeglicher Art oder Baumpflanzungen mind. 4.10 m breit, gemessen ab Oberkante Grabenböschung, freizuhalten oder rechtzeitig abzuernsten! Eingetragene Dienstbarkeitswege sind ständig freizuhalten! In erster Linie werden die Hauptentwässerungsgräben (Einjahresgräben) geräumt. Je nach Bedarf werden Mäh- und Mulcharbeiten auf den Böschungen und in den Grabensohlen, bzw. Grundräumungsarbeiten durchgeführt.

Räumbeginn: Anfang September 2024

Räumungsende: bis Ende März 2025

Entsprechend vorhandener Zufahrtsmöglichkeiten.

Räumungshindernisse, wie Zäune, Stege, Hütten, Koppeln und sonstige widerrechtlich errichtete Bauteile oder Veränderungen in den Gräben, Böschungen oder auf den Räumstreifen werden ohne weitere Benachrichtigungen kostenpflichtig, beseitigt, soweit diese nicht durch die Verursacher selbst bis zum Zeitpunkt der Gewässerunterhaltung entfernt wurden. Landwirtschaftlich oder gärtnerisch bepflanzte Räumungs- und Fahrstreifen sind rechtzeitig abzuernsten. Auf die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen gem. WHG (Wasserhaushaltsgesetz), LWG (Landeswassergesetz) insbesondere auf die Duldungspflicht, der An- und Hinterlieger zur Benutzung und Befahrung ihrer Grundstücke, sowie auf die Verbandssatzung, wird besonders hingewiesen.

Kreismedienzentrum

Neue Öffnungszeiten seit 9. Januar

Das Kreismedienzentrum in Bellheim hat seit Donnerstag, 9. Januar, wieder mit neuen Öffnungszeiten geöffnet: Montag 10 bis 16 Uhr, Dienstag 10 bis 16 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 10 bis 16 Uhr, Freitag geschlossen.

Bürgerbus



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die man sich telefonisch anmelden

kann. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634.

Gefunden/Vermisst

In Wörth wird folgendes vermisst:

- Goldkette mit Kreuz und türkisenem Stein
- Wohnungsschlüssel mit grünem Schild
- Schwarzer Geldbeutel
- Wollmütze rosa/grau

Gefunden wurde:

- Rennrad Orbea Aqua
- Postbankkarte
- Ein Schlüssel DOM
- Samsung Handy
- Damenfahrrad Hercules

Info im Einwohnermeldeamt im Rathaus.

In Maximiliansau wurde ein Ladegerät für In-EAR-Kopfhörer und ein Schlüsselbund mit drei Fahrradschlüsseln und Anhänger gefunden.

Info im Bürgerbüro.

Freiwillige Feuerwehr Wörth

Jahreshauptversammlung am 25. Januar

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. Januar 2025, um 18 Uhr sind alle Mitglieder der Kameradschaftlichen Vereinigung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung sieht unter anderem Jahresberichte, Neuwahl des Verwaltungsrates sowie Ehrungen der kameradschaftlichen Vereinigung vor.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

18.01., Schlachtfest

20.01., Jugendübung

22.01., Übung
 25.01., Jahreshauptversammlung
 27.01., Jugendübung
 31.01., Übung
Maximiliansau
 17.01., 18.30 Uhr, Übungsdienst
 22.01., 18.30 Uhr, Übungsdienst Quereinsteiger
 24.01., 18.30 Uhr, Übungsdienst
 29.01., 18.30 Uhr, Übungsdienst Quereinsteiger
 04.02., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
 05.02., 18.00 Uhr, Facheinheit Drohne
 07.02., 18.30 Uhr, Übungsdienst
 08.02., 09.00 Uhr, Facheinheit Gefahrgut – Neue Messgeräte

Aus dem Polizeibericht

Eine Fahrzeughalterin hatte ihren schwarzen PKW am 10. Januar in der Theresienstraße in Maximiliansau geparkt. Als sie am 11. Januar wieder zu ihrem Fahrzeug kam, stellte sie fest, dass die rechte Fahrzeugseite zerkratzt wurde. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizeiinspektion in Wörth unter Tel. 07271-92210 oder per E-Mail: piwoerth@polizei.rlp.de in Verbindung zu setzen.



Geschäftswelt

Wolle Festival 2025

Zwei Tage für die Kreativität

Das 2. Wolle-Festival verwandelt am 25. und 26. Januar die Festhalle in Wörth in einen pulsierenden Mikrokosmos der Handwerkskunst. Dieses farbenfrohe Ereignis verspricht Liebhabern des Strickens, Häkelns und Knüpfens ein Wochenende voller Inspiration und kreativer Energie. Handwerksbegeisterte können sich auf eine vielfältige Veranstaltung freuen, die die Welt der Wolle in all ihren Facetten präsentiert.

Das Festival überzeugt in diesem Jahr mit einer beeindruckenden Produktvielfalt. Die bereits umfangreiche Wollauswahl erfährt eine Erweiterung durch erlesene Garn- und Stoffkollektionen. Das Sortiment bietet für jeden kreativen Kopf die passende Inspiration - von naturbelassenen, rustikalen Wollqualitäten bis hin zu modernen Fasermischungen. Ein umfassendes Zubehörangebot mit Knöpfen, Reißverschlüssen, Nadeln und weiteren Artikeln rundet das Angebot ab.

In unterschiedlichen Workshops können Interessierte im direkten Austausch mit den Ausstellern die Techniken des Häkelns, Strickens und Knüpfens erlernen und dabei wertvolle Tipps und Tricks erhalten.

Anfänger und erfahrene Handwerkskünstler finden hier gleichermaßen ihren Platz.

Ein Herzstück der Messe bildet die Präsentation regionaler Handarbeiten.

Details zur Veranstaltung:

Samstag, 25. Januar, ab 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 26. Januar, ab 10 bis 16 Uhr

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: <https://wolle-festival.de/>.



Kunst und Kultur

Pasión De Buena Vista

Das Musik- und Tanzerlebnis - Live aus Kuba

Am Freitag, 31. Januar, um 19.30 Uhr, sind Musikfreunde eingeladen zum Musik- und Tanzerlebnis „Pasión De Buena Vista“ – Live aus Kuba in der Festhalle Wörth.

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien entführen auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas! Die Besucher erleben die pure kubanische Lebensfreude und können die gran-

diosen Stimmen Kubas auf sich wirken lassen. Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“ und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert den Gästen „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird.



New Star Management

Die weiteren Termine im Wörther Kulturfrühling 2025 sind:

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Festhalle

„Andenken“ – Sinfoniekonzert mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Samstag, 15. März, 19.30 Uhr, Festhalle

„Der erste letzte Tag“ – Schauspiel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek

Donnerstag, 3. April, 19.30 Uhr, Festhalle

„Märchen“ – Sinfoniekonzert mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Specials:

Montag, 10. Februar, 18.30 Uhr, Festhalle

Kultur*Kids: Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits (empfohlen ab 12 Jahre)

Freitag, 11. April, 19.30 Uhr, Tullahalle Maximiliansau

„Spiel mir das Lied vom Rentner“ – Ein unterhaltsamer Abend mit dem Trio TRIzeps – für alle Rentner und diejenigen, die es noch werden wollen

Veranstaltungstickets sind erhältlich unter: kulturtickets@woerth.de, Tel. 07271-131-444, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder online unter www.reservix.de.

Alle Infos zum Kulturprogramm unter: www.woerth.de/kultur.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth am Rhein

in der Kreisvolkshochschule Germersheim



Neues VHS-Programm Frühling und Sommer 2025

Anmeldungen für das neue Programm Frühling und Sommer 2025 sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9225, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail an vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Eine gedruckte Ausgabe ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie in den Bürgerhäusern erhältlich. Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Kursprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr.
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Spanisch A1.1

Aufbaukurs - Kurs-Nr. 850

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen, die ihr Spanisch festigen oder auffrischen wollen. Lernziel ist das Erreichen der Niveaustufe A1, einfache Wörter und Sätze verstehen zu können, die Grammatik zu erlernen und sich im Urlaub verständigen können.

Lerninhalte in diesem Kurs sind:

- Eine Wohnung beschreiben
- Einrichtungsgegenstände benennen
- Estar und Gerundium
- Steigerung der Adjektive

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier.

Termine: Donnerstags, 23.1. bis 10.4., jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2, Wörth

Leitung: Fabiola Barandiarán

Gebühr: 72 EUR für 12 Termine

Qigong - am Vormittag

Kurs-Nr. 730

Qigong versteht sich als ganzheitliches System mit Selbstheilungstechniken und Meditation. Es ist ein althergebrachtes und kontinuierlich fortentwickeltes Verfahren, das gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegung, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst. Durch diese Übungsmethoden soll schlechtes Qi aus dem Körper ausgeschieden werden und neues Qi einfließen. In diesem Qi praktizieren die Teilnehmer das aktive Qigong, Übungen in Bewegung. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und warme Socken.

Termine: Freitags, 24.1. bis 11.4., jeweils 10.45 bis 11.45 Uhr

Ort: Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte, Wörth

Leitung: Johanna Preißler

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Rückenfit für Sie und Ihn

Am Vormittag - Kurs-Nr. 530

In den Kursstunden werden unter rückschonenden Gesichtspunkten Schwerpunkte auf Dehnübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch- und Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger gesetzt. Die Teilnehmer lernen Kraft, Beweglichkeit und Gesundheit des Rückens zu verbessern. Die neu erlernten Übungen, speziell für den Rücken, können dann auch daheim angewendet werden. Dem Kreuzschmerzpatienten kann durch Gymnastik ein wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag vermittelt werden. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Gymnastikbekleidung.

Termine: Montags, 27.1. bis 2.6., jeweils 9 bis 10 Uhr

Ort: Rheinhalle, Gymnastikraum, Hermann-Quack-Straße 3, Maximiliansau

Leitung: Monika Roschel-Lösch

Gebühr: 72 EUR für 16 Termine

Yoga mit Astrid Steinmann

Am Vormittag - Kurs-Nr. 470

Yoga ist der perfekte Start in einen neuen Tag und ein wunderbares Mittel, um zu entspannen und neue Energie zu tanken. Auch Menschen, die an chronischem Stress und Ängsten leiden, finden im Yoga Entspannungstechniken, um wieder zu sich und in ihre Kraft zu kommen. In diesem Kurs werden die Teilnehmer Yoga, Atemübungen und Meditation mit verschiedenen Entspannungsmethoden kombinieren, um zu einer entspannter inneren Grundhal-

tung zu gelangen. Abschließend können die Teilnehmer durch den Einsatz von tibetischen Klangschalen in den wohligen Genuss einer tiefen Entspannung kommen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, festes Kissen, bequeme Kleidung, etwas zu trinken.

Termine: Dienstags, 28.1. bis 25.3., jeweils 9.30 bis 11 Uhr

Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4, Wörth

Gebühr: 48 EUR für 8 Termine

Fitness Mix

Für Fortgeschrittene - Kurs-Nr. 511

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer ein spezielles Herz-Kreislauf-Training aus Schrittkombinationen in Verbindung mit Krafttraining und Dehnung. Begonnen wird mit einem „Warm up“. Im Anschluss kommt die Ausdauerphase mit Aerobic und Step-Aerobic, die die Sauerstoffaufnahme erhöht und die Leistungsfähigkeit des Herzkreislaufsystems verbessert. Als Cool-down bzw. zum Abschluss der Stunde gibt es noch ein Training für Bauch, Beine, Po, Brust, Schultern und Armen; ebenso ein intensives Dehnprogramm zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entspannung der Muskulatur. Im Laufe des Kurses wird es auch eine Wirbelsäulengymnastik-, Pilates- oder auch Beckenbodengymnastik-Einheit geben. Bitte mitbringen: Handtuch, ein Getränk, eine Gymnastikmatte, Sportkleidung, Hallenturnschuhe.

Termin: Dienstags, 28.1. bis 3.6., jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Europa-Gymnasium, Gymnastikraum, Forststraße 1, Wörth

Leitung: Britta Dechant-Schickl

Gebühr: 80 EUR für 16 Termine

Achtsamkeit – Workshop

Kurs-Nr. 722

Achtsamkeit ist mittlerweile in aller Munde. Doch was ist damit tatsächlich gemeint? Und weshalb sollte man Achtsamkeit in seinen Alltag integrieren? Und wenn - dann wie?

Achtsam heißt, jetzt in diesem Moment ganz wach und präsent zu sein, sich und sein Umfeld so wahrzunehmen, wie es sich gerade zeigt. Daraus ergibt sich ein intensives Erleben. Dies bewirkt mehr Genuss und Lebensfreude, aber auch ein klares und direktes Erkennen von Stresssituationen. Die Teilnehmer können sich der Achtsamkeit, dem Erleben im Hier und Jetzt über verschiedene Meditationsformen, Achtsamkeitsübungen und im Erfahrungsaustausch nähern. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer Achtsamkeitsübungen und Anregungen an der Hand, die es ihnen ermöglichen können, Achtsamkeit schrittweise in ihren Alltag zu integrieren. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk

Termine: Samstag, 1.2., 10 bis 13 Uhr

Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4, Wörth

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 20 Euro für 1 Termin

Französisch Kurse

vor Ort mit Christine Eberle

Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit und Konversation, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteigende sind willkommen!

Kurs-Nr. 843 Französisch A1.3 Aufbaukurs

Lernziel ist es die Niveaustufe A 1 gut zu beherrschen.

Termine: Montags, 3.2. bis 16.6., jeweils 19.35 bis 21.05 Uhr

Ort: Bürgerhaus, OG, Sitzungssaal, Hermann-Quack-Straße 1, Maximiliansau

Gebühr: 102 EUR für 17 Termine

Kurs-Nr. 841 Französisch B1.1 Aufbaukurs

Lernziel ist es die Niveaustufe B 1 gut zu beherrschen.

Termine: Dienstags, 4.2. bis 10.6., jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei, Am Rathausplatz, Wörth

Gebühr: 102 EUR für 17 Termine

Kurs-Nr. 840 Französisch B1.2 Aufbaukurs

Lernziel ist es die Niveaustufe B 1 gut zu beherrschen.

Termine: Montags, 3.2. bis 16.6., jeweils 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus, EG, Raum 2, Hermann-Quack-Straße 1, Maximiliansau
Gebühr: 102 EUR für 17 Termine

Französisch

Online-Kurse mit Christine Eberle

Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit und Konversation, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteigende sind willkommen!

Kurs-Nr. 844 Französisch A1.2 Aufbaukurs

Lernziel ist es die Niveaustufe A1 gut zu beherrschen.

Termine: Mittwochs, 5.2. bis 11.6., jeweils 19 bis 20.30 Uhr

Gebühr: 102 EUR für 17 Termine

Kurs-Nr. 842 Französisch A2.3 Aufbaukurs

Lernziel ist es die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen.

Termine: Dienstags, 4.2. bis 10.6., jeweils 20 bis 21.30 Uhr

Gebühr: 102 EUR für 17 Termine

Body in Balance Kurs A

Kurs-Nr. 531

Ein geschmeidiger, starker, aufrechter Rücken - das ist, was alle brauchen. Die Teilnehmer können durch zahlreiche verschiedene Übungen lernen, die notwendige Kraft zu trainieren, die Beweglichkeit zu verbessern und die verspannte Muskulatur durch Dehnung und Entspannung zu lockern. Training in der Gruppe als optimaler Ausgleich zu Alltagsbewegungen. Auch lernen die Teilnehmer die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Gymnastikleidung, Handtuch.

Termine: Montags, 10.2. bis 7.4., jeweils 18 bis 19 Uhr

Ort: Rheinhalle, Gymnastikraum, Hermann-Quack-Straße 3, Maximiliansau

Leitung: Anja Weber

Gebühr: 40 EUR für 8 Termine

Klangzauber erleben

Kurs-Nr. 712

Ein Abend, um sich von den Klängen der Klangschalen, Shanti und Sansula verzaubern lassen. Er ist gefüllt mit Bewegung, Entspannung, geführter Klangmeditation und Klangerleben auf dem Körper, um zu entspannen, zur Ruhe zu kommen und sich wohlfühlen. Durch sanfte Bewegungen und Entspannungsübungen wird es leichter zur Ruhe zu kommen, den Alltag hinter sich zu lassen, den Klängen zu lauschen und in ihre wohltuenden Schwingungen einzutauchen. Ein Abend zum Genießen und Auftanken. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, kleines Kissen, warme Socken, Getränk.

Termin: Dienstag, 11.2., 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4, Würth

Leitung: Christine Lutz

Gebühr: 15 EUR für 1 Termin

Achtsamkeitstraining

Kurs-Nr. 720

Das Leben ist von Schnellebigkeit, hohen Ansprüchen und Reizüberflutung jeglicher Art gekennzeichnet. Das kann unzufrieden machen und entfernt immer mehr von sich selbst. Man ist in seinem täglichen Trott gefangen. Achtsamkeit kann ein Weg sein, mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen. Achtsamkeit will helfen, sich wach und präsent im Augenblick zu erleben und den Körper, die Gefühle und Gedanken, als auch den Austausch mit der Umgebung klarer wahrzunehmen. Dies kann die Möglichkeit eröffnen, das was gut tut und sich stimmig anfühlt, intensiver zu spüren und zu genießen. Was schwierig scheint, kann aus einer zugewandten und neugierigen Perspektive wertefrei betrachtet werden. Altes kann gehen und Neues entstehen. So kann Achtsamkeit zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität führen. In diesem Kurs werden die Teilnehmer versuchen, durch Meditation, Achtsamkeits-

übungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe Achtsamkeit zu kultivieren. Wie ein Muskel kann auch Achtsamkeit trainiert werden. Dazu bedarf es einer täglichen Übungszeit von ca. 40 Minuten für Meditation und Wahrnehmungsübungen. Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Meditation erforderlich. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk.

Termin: Montags, 17.2. bis 7.4., 18.15 bis 19.45 Uhr

Ort: Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte, Würth

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 42 EUR für 7 Termine

Deutsch A1.1 für Anfänger

Kurs Nr. 845

Die Teilnehmer lernen im Kurs die ersten Grundlagen der deutschen Sprache, darunter einfache Sätze, Vokabeln für den Alltag und erste Grammatikregeln.

Kursinhalte:

- Einführung in die deutsche Sprache: Begrüßungen, Vorstellungen und einfache Gespräche
- Grundwortschatz: Zahlen, Farben, Familie, Alltagssituationen
- Hörverstehen und Sprechtraining: einfache Dialoge verstehen und führen
- Basisgrammatik: Personalpronomen, Verben im Präsens, einfache Satzstrukturen
- Erste schriftliche Übungen: kurze Texte und E-Mails schreiben

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier, Lehrwerk Einfach gut! Deutsch für die Integration, Kurs- und Arbeitsbuch A1.1, Telc, ISBN:078-3-9464447-80-1.

Termine: Dienstags, 18.2. bis 20.5., jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Festhalle Würth, OG, Seminarraum, Am Festplatz 1a, Würth

Leitung: Mehrnush Ghasemi

Gebühr: 72 EUR für 12 Termine

Fitness am Vormittag

Kurs-Nr. 540

Die Teilnehmer lernen, ihren Körper nach ganzheitlicher Methode zu trainieren. Lerninhalte sind: Rückenschule, kräftigende und dehnende Körperübungen für die Sehnen und Bänder, Lockerung und Entspannung. Auch lernen die Teilnehmer die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und -schuhe

Termine: Dienstags, 18.2. bis 27.5., jeweils 9 bis 10 Uhr

Ort: Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte, Würth

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Kurs-Nr. 713

Zeit für Dich! Die Progressive Muskelentspannung ist einfach, aber wirkungsvoll und hat eine entspannende Wirkung auf Körper und Psyche. Auf kurzes gezieltes Anspannen von Muskelgruppen folgt eine längere Entspannungsphase. Als Effekt stellt sich ein wohltuender Entspannungsmoment ein, der langfristig die seelische Widerstandsfähigkeit gegen Stress fördert. Dadurch wird eine höhere Lebensqualität erzielt, man erhöht das Wohlbefinden und stärkt das Immunsystem. Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Decke.

Termine: Mittwochs, 19.2. bis 16.4., jeweils 9.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4, Würth

Leitung: Ariane Knust

Gebühr: 48 EUR für 8 Termine

Besser schlafen bei stressbedingten Schlafproblemen

Kurs-Nr. 302

Erholsamer Schlaf ist unabdingbar für die Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und Gesundheit. Und gleichzeitig ist es ein komplexer biologischer Vorgang, der vor allem bei Stress sehr störungsanfällig ist. Der Kurs gibt alltagstaugli-

che Übungen an die Hand, um einen besseren Umgang mit belastenden Gedanken und Gefühlen rund um das Schlafen zu finden und abends wieder besser in die Entspannung zu kommen. Abgerundet wird der Kurstag durch eine entspannende Trancereise zur Verbesserung des Schlafes.

Termin: Samstag, 22.2., jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2, Wörth

Leitung: Bettina Grill

Gebühr: 20 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Wörther VorleseWochen (19. Januar bis 22. Februar)

Die Stadtbücherei Wörth startet am 19. Januar mit einer großen Vorlesekampagne. Sie möchte damit das Vorlesen bewerben. Laut Stiftung Lesen bekommen 39 Prozent der ein- bis achtjährigen Kinder selten oder nie vorgelesen. Dabei ist Vorlesen entscheidend für Sprachbildung und Lesefähigkeit, es fördert Fantasie, Konzentration und Empathie. Vor allem aber ist es gemeinsam verbrachte Zeit.

Mit einer großen Auswahl an neuen Bilderbüchern, vielen Vorleseangeboten und einer Stempelpass-Aktion mit Gewinnspiel möchte die Stadtbücherei Eltern, aber auch Kitagruppen einladen, bei den Wörther VorleseWochen mitzumachen.

Teilnehmen können Kita-Kinder ab drei Jahren sowie Kita-Gruppen, die in den vorgegebenen fünf Wochen mindestens acht Bilderbücher aus dem Bestand der Stadtbücherei vorgelesen bekommen sollen. Dafür gibt es bei der Rückga-

be der Bücher jeweils einen Stempel in den Stempelpass. Zu einem dieser acht Bücher soll von den Kindern ein Bild gemalt werden. Abgabeschluss für den Stempelpass plus Bild ist der 22. Februar. Bereits dafür bekommt jedes Kind ein Geschenk. Weiterhin dient der Pass als Los für ein Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es schöne Bilderbuch-Sammelausgaben und Buchgutscheine für die Kitas.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 8. März, um 11 Uhr statt. Stempelpässe gibt es ab sofort in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen.

Veranstaltungen zu den VorleseWochen:

„Bilderbuchfest“ am Sonntag, 19. Januar, 14 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei

Die VorleseWochen starten mit einem Fest für die ganze Familie und ganz vielen Angeboten rund um das Vorlesen: Bilderbuch-Ausstellung, Bilderbuchkino, Kamishibai-Erzähltheater sowie Bastelangebote. Außerdem gibt es einen Waffelstand.

„Vorlesen am Samstag“ für Kinder von vier bis sechs Jahren in der Stadtbücherei am 25. Januar, 1. Februar, 8. Februar, 15. Februar und 22. Februar, jeweils 11 Uhr

Die Vorlesepaten der Stadtbücherei lesen eine Geschichte vor. Auch für die Teilnahme an diesen Vorleseangeboten gibt es einen Stempel in den Stempelpass.



Kita St. Laurentius Büchelberg

Einladung zum Flohmarkt am 15. Februar – Anmeldungen laufen

Die Kita St. Laurentius Büchelberg lädt am Samstag, 15. Februar, herzlich nach Büchelberg ein. In der Mehrzweckhalle findet von 14 bis 16 Uhr ein Flohmarkt für Kinderbedarf statt.

Angeboten wird alles rund ums Kind. Ob Baby-/Kinderbekleidung, Bücher, Spielsachen oder sonstige Ausstattung, die Verkaufsstände sind voll mit tollen Artikeln. Ein Besuch lohnt sich für die ganze Familie, werdende Eltern oder (Ur)Großeltern, die ihren Enkeln eine Freude machen wollen. Interessierte Verkäufer können sich bei Caroline Gensrich, Tel. 0171-9916318 anmelden.

Die Standgebühr je Tisch besteht aus einem selbstgebackenen Kuchen oder einem Waffelteig.

Parallel zum Flohmarkt werden gleich nebenan im Wirtschaftsraum der Mehrzweckhalle von 14 bis 16 Uhr Kaffee, Kuchen und frische Waffeln angeboten. Der Kuchen kann direkt vor Ort genossen oder auch einfach mit nach Hause genommen werden. Der Erlös geht vollständig an den Kindergarten und wird zum Wohl der Kindergartenkinder eingesetzt.

Die Kita St. Laurentius Büchelberg freut sich auf zahlreiche Verkäufer und Besucher.



Hobby und Freizeit

Gedenkfeier

für verstorbene Vereinsmitglieder in Wörth

Der Musikverein Edelweiß, MGv Lyra-Liederkranz und MGv Concordia Wörth gedenken ihrer im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder. Die Gedenkfeier findet am Sonntag, 19. Januar, um 11 Uhr in der Aussegnungshalle am Friedhof Wörth statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wörth: Schülerstammtisch 1949/50

Der Schülerjahrgang 1949/50 trifft sich zum Stammtisch am Donnerstag, 23. Januar, 18 Uhr im „Bayerischen Hof“.

Kesselfleischessen im Vogelpark Wörth

Der Vogelzucht- und Waldvogelliebhaververein Wörth lädt die Bevölkerung herzlich zum Kesselfleischessen am Samstag, 25. Januar in den Vogelpark ein. Geöffnet ist das Winterhaus zum Frühschoppen ab 10 Uhr. Zum Mittagessen gibt es, so lange der Vorrat reicht, zartes Kesselfleisch, saftige Bratwürste und würziges Sauerkraut mit frischem Brot sowie Mettbrötchen. Danach hat die Bar geöffnet, außerdem wird Kaffee und Kuchen angeboten. Über Kuchenspenden freut sich der Verein.

25 Jahre Wörther Rock-Classic und Oldie-Night

Die weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte und beliebte Wörther Rock-Classic und Oldie-Night der Handballabteilung des TV Wörth feiert ihr 25-jähriges Jubiläum am Samstag, 22. März. Dabei sind dieses Mal die Beat Brothers, die schon mehrmals hier ihren Auftritt hatten ebenso wie Delta Rock zum dritten Mal in Folge. Letztes Jahr zum ersten Mal in Wörth, jetzt kommt die Hauensteiner Band RockXn wieder.

Für die Mitglieder startet der Vorverkauf bereits am 25. und 26. Januar in der Bienwaldhalle. Offizieller Vorverkaufsbeginn ist am Samstag, 1. März bei den bekannten Vorverkaufsstellen Lotto Adam in der Ottstraße, beim Buchlädel im Maximiliancenter und in Kandel, bei 4 You Post Lotto Maximiliansau und im Musikhaus Schlaile in Karlsruhe sowie erstmals online.

Seniorenbeirat Wörth

Einladung zur Reise 2025 nach Marienbad/Tschechien

Vom 18. bis 23. September bietet der Seniorenbeirat der Stadt Wörth eine Fahrt für Jedermann nach Marienbad im Böhmisches Bäderdreieck an.

Marienbad – Mariánské Lázně – zählt zu den zauberhaftesten Kurorten Tschechiens mit 200-jähriger Kurtradition. Der auch „Das Bad der vierzig Quellen“, genannte Kurort liegt in einem von Wäldern umgebenen Tal des Kaiserwaldes (Slavkovský les), etwa 35 km südöstlich von der Kreisstadt Cheb (Eger) ent-

fernt. An einem Ort, wo sich noch im 18. Jahrhundert Sümpfe und undurchdringbare Wälder befanden, entstand eine elegante Stadt im neoklassizistischen Baustil. Die sehr schöne Kolonnade ist aus dem Jahr 1889.

Einer der geplanten Ausflüge führt zum Stift Tepl. Es wurde im Jahr 1193 gegründet und ist heute wieder durch Mönche bewohnt. Am Nachmittag wird die majestätische Schönheit von Marienbad nähergebracht. Allein die Lage am Fuß der Kaiserwaldes ist einmalig mit den zahlreichen Prachtbauten im österreichischen „Schönbrunnengel“. Mittelpunkt ist die historische Brunnenhalle mit der anschließenden Kolonnade und der elegante Kurpark mit seiner singenden Fontäne. Es wird an diesem Nachmittag auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Eine weitere Fahrt führt durch den romantischen Kaiserwald zum mondänen Kurort Karlsbad. Hier werden u. a. die Kur- und Parkanlagen besucht, die zweitmüchtige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im Korinthischen Stil erbaute Säulenhalle. Das Becherovka Jan Becher Museum wird besucht und dort wird Wissenswertes über die „dreizehnte Heilquelle“ von Karlsbad erzählt. Zum Abschluss der unterhaltsamen Führung gibt es noch eine Verköstigung des Becherovka und weitere Spezialitäten dieser legendären Marke.

Auch die Fahrt nach Elbogen (Loket) wird interessant. Es ist ein malerisches, terrassenartig angelegtes Städtchen auf einem Granitfelsen, den die Eger in einer Schleife umfließt. Die große Burg wurde im 13. Jahrhundert errichtet. Nach kurzer Fahrt wird Eger (Cheb) erreicht. Bei einem Spaziergang durch den streng denkmalgeschützten Stadtkern mit seinen wunderschönen Ensembles gotischer und barocker Bauten wird u. a. die St. Nikolauskirche besucht sowie das Stadtmuseum, in dem 1634 Wallenstein ermordet wurde. Anschließend gibt es einen Abstecher ins beschauliche Franzensbad (Frantiskovy Lázně).

Am letzten Tag geht die Fahrt in die westböhmisches Metropole Pilsen. Nach einem ausführlichen Spaziergang mit einem Reiseführer zum Dom des Hl. Bartholomäus, zum Renaissance-Rathaus, zur Großen Synagoge und vielem mehr geht es in die Welt der Pilsner Urquell AG. Im Sudhaus wird das Geheimnis des einzigartigen Brauverfahrens erklärt. Im Felsenlabyrinth der Brauereikeller reift das Bier in traditionellen Eichenbottichen und die Böttcherwerkstatt vermittelt einen Einblick in die Arbeit vergangener Jahrhunderte. Eine Kostprobe schließt die interessante Führung ab. Danach geht es weiter nach Kladrau (Kladruhy). Der riesige Komplex des ehemaligen Benediktinerklosters ist weithin sichtbar.

Im Reisepreis sind enthalten:

5 x Übernachtung/Halbpension im 4* Kurhotel Butterfly im modernen Jugendstildesign mit komfortablen Hotelzimmern in Marienbad. Das Hotel verfügt über einen großen kostenlosen Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna und Leihbademantel.

Alle Ausflüge sind laut Programm mit ortskundigem Führer inkl. allen Eintritts- und Führungen. Für Reisende mit eingeschränkter Mobilität ist diese Reise nur in Begleitung einer Betreuungsperson empfehlenswert.

Wenn nicht vorhanden, wird der Abschluss einer Reiseversicherung empfohlen.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 930 EUR inkl. MwSt.

Reisepreis pro Person im Einzelzimmer 1.030 EUR inkl. MwSt.

Vom 18. bis 21. September findet das Folklorefestival „Marienbader Herbst“ mit interessanten musikalischen und tänzerischen Darbietungen statt. Zusätzliche freiwillige Angebote für die Freizeit sind in Planung. (Zusatzangebot zum Besuch des Festivals gegen Aufpreis voraussichtlich möglich.)

Anmeldung bei Hannedora Klippel-Edel, Tel. 07271-6681, Seniorenbeirat Wörth am Rhein.

AWO Maximiliansau

Neuer Kurs am Vormittag: Qigong - Nei Yang Gong nach Liu Yafei, 1. Sequenz 1-6

Nei Yang Gong hat eine regulierende Wirkung auf den gesamten Körper. Die Übungen können das Körpergefühl und die Beweglichkeit för-



dern. Entspannung vom stressigen Alltag wird durch stilles Qigong unterstützt. Das Ziel der Heil- und Entspannungsübungen ist innere Ruhe, Ausgeglichenheit, Gesundheit und Wohlbefinden zu erhalten oder zu bewahren. Die Übungen dienen der Prävention und Regeneration.

Start: 20. Februar bis 22. Mai, 10.15 bis 11.15 Uhr, 10 Termine, jeweils 60 Minuten, 50 EUR

Ort: Tullahalle, Kronenstraße 12, Maximiliansau

Leitung: Ingrid Knab-Lemke

Für weitere Informationen: AWO Maximiliansau, Tel. 07271-4088410 oder E-Mail: awo-maximiliansau@web.de.

NaturFreunde Maximiliansau

Baumschneidekurs an Obstbäumen am 25. Januar

Die NaturFreunde Maximiliansau führen am Samstag, 25. Januar, um 10 Uhr einen Baumschneidekurs an Obstbäumen durch.

Angeleitet von Leah Zoller, einer Gärtnermeisterin des Garten- und Landschaftsbau, erfahren die Teilnehmer zu Beginn des Kurses, worauf beim Baumschnitt zu achten ist. Dieses Wissen wird im Anschluss in die Praxis umgesetzt.

Mitzubringen sind, sofern vorhanden, Reb- oder Gartenschere, Astschere und Astsäge, gerne auch in Teleskopausführung.

Kursgebühr: Mitglieder 7 EUR, Nichtmitglieder 15 EUR.

Anmeldung per E-Mail an: Naturfreunde-Maximiliansau@t-online.de oder ab 15.30 Uhr unter Tel. 0157-71563414.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Weiberfasenacht in Maximiliansau

Es geht wieder närrisch zu. Von Donnerstag bis Samstag, 13. bis 15. Februar, feiert die kfd Maximiliansau wieder ihre Weiberfasenacht. Hierzu lädt die kfd alle Frauen ins katholische Pfarrzentrum Maximiliansau ein.

Der öffentliche Kartenverkauf findet am Samstag, 1. Februar, ab 10 bis 10.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Maximiliansau statt.

Pro Person werden maximal fünf Karten ausgegeben. Der Eintrittspreis beträgt 15 EUR.

Die kfd-Mitglieder werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt. Die kfd Maximiliansau freut sich auf drei schöne närrische Abende!

„Ein Wochenende voller Zärtlichkeiten“

Theatergruppe des TuS Schaidt lädt zur diesjährigen Aufführung ein

Die Theatergruppe des TuS Schaidt lädt Theaterfreunde zum Stück „Ein Wochenende voller Zärtlichkeiten“, von Erich Koch, herzlich ein.

Los geht es am Samstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr, zur Premiere in der Kulturhalle Schaidt, Waldstraße. Am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr beim Theater-Kaffee mit Kaffee und Kuchen treffen sich die Theaterfans nochmals in der Kulturhalle Schaidt. Mit der Benefiz-Veranstaltung für die Lebenshilfe Kreis Gernersheim am Samstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hatzenbühl wird die Saison 2025 abgeschlossen. Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn.

Karten für Schaidt können unter Tel. 0170-8539263 oder per E-Mail über TuS-Schaidt@gmx.de reserviert werden.

Der Eintritt kostet 10 EUR.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Familiengruppe für interessierte Wanderer

Lust auf spontane Erlebnistouren mit anderen Familien, lebendige und freundliche Kontakte und Beziehungen knüpfen, Abenteuer suchen, Freunde finden aber auch die Ruhe und Beschaulichkeit der Natur erwandern und genießen? Ohne großen Aufwand, spontan wenn es gerade passt.

Der Pfälzerwaldverein (PWV) Schaidt bietet die organisatorische Plattform mit den Möglichkeiten und vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen. Die einzelnen Gruppen organisieren sich über Social Media/WhatsApp selbst und bekommen Anregungen vom Netzwerk und dem PWV. Ziel-

gruppe sind Familien mit Kindern im Bereich Bienwald von Wörth über Hagenbach und Scheibenhart über die Viehstrichgemeinden von Kandel bis nach Schweighofen. Eine Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein mit einem Jahresbeitrag von z. Zt. 20 EUR für die gesamte Familie bietet viele Vorteile wie Versicherungsschutz, kostengünstige Angebote, Beratung, Teilnahme an Erlebnistouren des Hauptvereins und der Jugendorganisation im PWV, Unterstützung der Wege und Hüttenkultur im Pfälzerwald etc.

Über vielfältige Möglichkeiten, Aktivitäten und Ansprechpartner würde sich der PWV gerne austauschen und lädt hierzu herzlich ein am Mittwoch, 29. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus Schaidt (1. OG), Hauptstraße 121.

Türkisch kochen

Integrative Kochkurse für Frauen seit 2012

Der Gemeindepädagogische Dienst Gernersheim lädt ein zu integrativen Kochkursen, um die orientalische Küche und die Alltagskultur kennenzulernen.

Der nächste Termin findet am Freitag, 24. Januar, um 18 Uhr in der Carl-Benz-Schule (ehemals IGS) Wörth statt. Zubereitet wird eine Suppe mit roten Linsen, Yufka-Hackfleisch-Häppchen, Okragemüse und gefüllte Crêpe-Röllchen.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtuch, Messer, Schneidebrett, Restebox, Getränk. Gebühr pro Abend 20 EUR plus Lebensmittelkosten.

Infos und telefonische Anmeldung bei Bettina Eign, Tel. 07271-8693.

Weitere Termine im Februar und April.



Sport und Spiel

FC Bavaria Wörth

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 19. Januar

Der FC Bavaria Wörth lädt hiermit unter Wahrung der satzungsgemäßen Frist zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 19. Januar 2025, um 18 Uhr im „Alten Schützenhaus“ beim „Bayerischen Hof“ in der Ottstraße 30 herzlich ein. Der Vorstand schlägt folgende Tagesordnung vor:

- 1 Begrüßung und Totenehrung
- 2 Benennung eines Protokollführers/-in
- 3 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5 Berichte aus den Abteilungen (Jugend/AH/Aktivität)
- 6 Bericht des Schatzmeisters/-in
- 7 Bericht des Kassenprüfers/-in
- 8 Entlastung des Vorstandes
- 9 Benennung des Wahlausschusses
- 10 Neuwahlen des Vorstandes
- 11 Ehrungen
- 12 Anträge und Verschiedenes

Der FC Bavaria Wörth freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder.

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 18.1.

Auswärts

13.00 Uhr weibl. C Nieder-Olm - Wörth

13.30 Uhr weibl. D Dudenhofen/Schifferstadt - Wörth 2

15.00 Uhr weibl. A Nieder-Olm - Wörth

17.00 Uhr Frauen Dudenhofen/Schifferstadt - Wörth

18.00 Uhr Männer Eckbachtal 2 - Wörth 1

IGS-Halle Kandel

15.45 Uhr männl. B Wörth/Kandel - Südpfalz-Tiger 2

Sonntag, 19.1.

IGS-Halle Wörth

11.00 Uhr männl. D Wörth 1 - Haßloch/Iggelheim

12.45 Uhr weibl. B Wörth - Dudenhofen/Schifferstadt

14.30 Uhr männl. E Wörth 1 - Kandel/Hagenbach 1

16.00 Uhr männl. E Wörth 2 - Kandel/Hagenbach 2
17.30 Uhr weibl. E Wörth 1 - Bornheim 1
Auswärts
10.10 Uhr männl. C Landau - Wörth 2
10.30 Uhr weibl. E Haßloch/Iggelheim - Wörth 2
14.00 Uhr männl. C Friesenheim/Hochdorf 2 - Wörth 1
14.45 Uhr männl. A Eckbachtal - Wörth/Kandel
18.45 Uhr Männer Speyer 2 - Wörth 2

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Samstag, 18.1.

10.00 Uhr Jugend 19 1 - Klingenmünster

13.00 Uhr Jugend 19 2 - Otterstadt

14.00 Uhr Jugend 15 - Speyer

19.00 Uhr Herren 4 - Speyer 3

Freitag, 24.1.

20.00 Uhr Herren 5 - Jockgrim 2

20.00 Uhr Burrweiler 2 - Herren 2

20.00 Uhr Waldrohrbach - Herren 3

FVP Maximiliansau

Jahreshauptversammlung am 24. Januar

Der Vorstand des FVP Maximiliansau lädt seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Januar 2025, um 19 Uhr ins Clubhaus in die Rheinstraße 9 ein.

Tagesordnung

- 1 Ehrungen
- 2 Berichte des Vorstandes und der einzelnen Sparten
- 3 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 4 Entlastung des Vorstandes
- 5 Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 17. Januar beim ersten Vorsitzenden Ulrich Nicola, Karlstraße 30 eingereicht werden.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des FVPM.

Turnierwoche beim FVPM

Der FVP Maximiliansau lädt die Bevölkerung herzlich zu seinem Turnierwochenende vom 17. bis 19. Januar in die Rheinhalle nach Maximiliansau ein. Der Freitag startet um 18 Uhr mit dem Thomas-Schneider-Gedächtnis-Turnier, zu dem alle örtlichen Vereine bereits eingeladen wurden. Der Samstag beginnt um 10 Uhr mit dem Turnier der G-Jugend, um 13 Uhr starten die F-Jugend und um 17 Uhr die C- und B-Jugend. Der Sonntag steht ab 10 bis 17 Uhr im Zeichen der E-Jugend. Während der gesamten Zeit ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der FVP Maximiliansau freut sich über viele Gäste in der Rheinhalle.

TV Pfortz-Maximiliansau

Kurs Steb-Aerobic für Einsteiger ist gestartet – Einstieg noch möglich

Step-Aerobic ist ein dynamisches Training, das verschiedene Tanzelemente auf einem Stepper mit motivierender Musik verbindet.

Neben der Beanspruchung des Herz-Kreislauf-Systems werden außerdem Gesäß-, Bein-, Rücken- und Bauchmuskulatur gekräftigt. Es regt die Fettverbrennung an und fördert die Konzentration.

Gemeinsam erlernen die Teilnehmer die Grundschriffe und verbinden diese mit kleinen Choreographien. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Termin: Immer donnerstags; Der Kurs ist am 9. Januar gestartet, Einstieg ist noch möglich!

Zeit: 18.45 bis 20.15 Uhr

Ort: Gymnastikhalle, Maximiliansau

Leitung: Christine Hoffmann

Schachklub Maximiliansau-Wörth

Die 1. Mannschaft des Schachklubs Maximiliansau-Wörth spielt am 6. Spieltag der 2. Pfalzliga auswärts beim Schachklub Turm Kandel. Spielbeginn ist am Sonntag, 26. Januar, um 10 Uhr.

Info beim Vorsitzenden Peter Latchin, Tel. 07240-5801, E-Mail: Peter.Latchin@t-online.de.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749, thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 18.1.

Büchelberg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.1.

Wörth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 20.1.

Wörth, St. Theodard: 19.30 Uhr Frauentreff

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistisches Gebet/Stille Anbetung

Mittwoch, 22.1.

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 23.1.

Wörth, St. Theodard: 15.00 Uhr kfd St. Theodard

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 24.1.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhart, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Samstag, 18.1.

Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.1.

Minfeld: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.30 Uhr Eucharistiefeier „Eine-Welt-Verkauf“ und Kirchenkaffee

Dienstag, 21.1.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Achtung geänderte Bürozeiten im Gemeindebüro: Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12.30 und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

Sonntag, 19.1.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Andreas H. Pfautsch

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Friedenskirche, Pfarrerin Sr. Corinna Kloss

14.30 bis 17.00 Uhr Kirchen-Café im Gemeindehaus, Ottstraße 16; Herzlich eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aller Konfessionen und Religionen.

Dienstag, 21.1.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel; gerne können Interessierte mit Pfarrer Riegel auch andere Zeiten zum Seelsorgegespräch, oder Gedankenaustausch vereinbaren. Kontakt: 0160-1661166.

15.30 Uhr Konfi-Treffen in der Friedenskirche

Mittwoch, 22.1.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel

19.00 Uhr „Offene Trauergruppe“ in der Friedenskirche - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen...; Kontakt: Pfarrerin Vera Ettinger, 0157-36817996

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Presbyteriums in der Friedenskirche

Donnerstag, 23.1.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche. Kontakt: Francesca Stübinger, Tel. 0173-6870252

14.00 Uhr MAV Sitzung in der Friedenskirche

17.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff Wörth in der Friedenskirche; wöchentlich für alle 8- bis 12-Jährigen, spielen, singen und..., Kontakt unter jutreff-woerth@web.de

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers; gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes, Treffpunkt Friedenskirche

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 19.1.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Guttzeit)

18.00 Uhr Mandolinata-Konzert in der Evangelischen Kirche, Cany-Barville-Straße 17 in Maximiliansau; neben der Musik gibt es Texte zu hören, ausgewählt von Pfarrerin Ariane Guttzeit. Im Anschluss sorgt die Kirchengemeinde - wie jedes Mal nach den Mandolinata-Konzerten - für einen passenden Snack und Umtrunk, um den Konzertabend „ausklingen“ zu lassen.

Dienstag, 21.1.

17.00 Uhr Konfis-Kurs 2025 - im Gemeindehaus, Konrad-Adenauer-Ring 1, Hagenbach

Mittwoch, 22.1.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe - „Mit der Trauer leben“ - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen... in Wörth in der Friedenskirche, Mozartstraße 6; Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen: Pfarrerin Vera Ettinger, Tel. 0157-36817996, E-Mail: trauer@gpd-ger.de

Konzert der Mandolinata am Sonntag, 19. Januar

Am Sonntag, 19. Januar, um 18 Uhr, findet ein Konzert der Mandolinata in der Evangelischen Kirche, Cany-Barville-Straße 17 in Maximiliansau statt. Dargeboten wird eine eigene Mischung von anspruchsvoller und unterhaltsamer Zupfmusik.

Neben der Musik gibt es Texte zu hören, ausgewählt von Pfarrerin Ariane Guttzeit. Im Anschluss sorgt die Protestantische Kirchengemeinde - wie jedes Mal nach den Mandolinata-Konzerten - für einen passenden Snack und Umtrunk, um den Konzertabend „ausklingen“ zu lassen. Herzliche Einladung!

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Samstag, 18.1.

Die Konfirmanden treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug, nähere Informationen erhalten alle Teilnehmer direkt.

Sonntag, 19.1.

10.15 Uhr Gottesdienst, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrerin Katharina Weber

Pfarramt

Pfarrer Andreas Kleppel beginnt im Januar nach längerer Erkrankung wieder stufenweise mit dem Dienst. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de. Die Bürozeiten sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Samstag, 18.1.

Die Konfirmanden treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug, nähere Informationen erhalten alle Teilnehmer direkt

Sonntag, 19.1.

10.00 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Minfeld - bitte die geänderten Gottesdienstzeiten ab Januar 2025 beachten

Bürozeiten im Pfarramt

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Plauderspaziergang in Wörth

Seniorinnen und Senioren sind eingeladen zum wöchentlichen Plauderspaziergang mit Frau Irmtraud Kleber in Wörth. Treffpunkt ist dienstags um 10.30 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle am Eingang zum Bürgerpark.

FrauenZentrum Aradia

Notruf- und Beratungsstelle für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

Das FrauenZentrum Aradia, bietet kostenfreie Beratung für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen, Angehörige, Fachkräfte und Selbsthilfegruppen für von sexualisierter Gewalt betroffener Frauen.

Kontakt:

FrauenZentrum Aradia e. V., Moltkestraße 7, 76829 Landau, Tel. 06341-83437

Telefonzeiten:

Montag, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und Dienstag, 16 bis 18 Uhr

E-Mail: aradia-landau@t-online.de

Homepage: www.aradia-landau.de

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“ begleitet Familien mit einem lebenszeitverkürzt erkrankten Kind oder Jugendlichen ab dem Zeitpunkt der Diagnose und während der Erkrankungsphase.

Ebenso begleitet der Hospizdienst Familien mit einem schwerkranken oder sterbenden Elternteil.

Bedürfnisorientiert werden die Familien zu Hause von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern beraten und im Alltag unterstützt. Zusätzlich werden verschiedene Vernetzungsmöglichkeiten angeboten und der Hospizdienst arbeitet eng mit Pflegediensten, Elterninitiativen, Ärzten, Krankenhäusern etc. zusammen.

Der Dienst steht allen Menschen offen und ist kostenfrei.

Kontakt: Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“, Weissenburger Straße 1, 76829 Landau, Tel. 06341-178800, E-Mail: hospizdienst.landau@vinzentius.de.

Weisser Ring

Unter der deutschlandweiten zentralen Rufnummer: 116 006 erhalten Opfer von Straftaten Unterstützung von der Hilfsorganisation Weisser Ring.

Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt

Beratung und Begleitung von Menschen in Lebenskrisen, psychisch- und suchterkrankten Menschen sowie deren Angehörigen, Hauptstraße 25 in 76726 Gernersheim, Frau Koblenz (Wörth, Maximiliansau, Büchelberg), Tel. 07274-53-482, Herr Schwerdtfeger (Schaidt, Vollmersweiler), Tel. 07274-53-459.

HIV-Beratungstermine

HIV-Beratungstermine im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Gernersheim, Hauptstraße 25, 76726 Gernersheim, jeden ersten Dienstag im Monat, von 13.30 bis 15.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07274-53-1236.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behindern, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Manuela Adling, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: manuela.adling@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Bürräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.



Aus der Region

Bundestagsabgeordneter Thomas Gebhart (CDU):

Bürgersprechstunde am 20. Januar

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart bietet am Montag, 20. Januar, von 17 bis 18 Uhr eine Telefon-Sprechstunde an. Anrufer, die nicht direkt durchkommen, werden zurückgerufen. Interessenten können sich während der angekündigten Sprechstunde unter Tel. 06341-9951309 melden. Persönliche Gesprächstermine im Wahlkreisbüro oder an anderen Orten in der Südpfalz können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

„Mit-dem-Ohr-vor-Ort“ in Wörth am 21. Januar

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart kommt mit seiner Gesprächsreihe „Mit-dem-Ohr-vor-Ort“ nach Wörth. Am Dienstag, 21. Januar, steht der Abgeordnete von 9 bis 11 Uhr mit seinem Infostand auf dem Wochenmarkt in Wörth. Gebhart steht für Gespräche und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu aktuellen Terminen unter thomas-gebhart.de.

Landtagsabgeordnete

Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Fragestunde auf Instagram am 21. Januar

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche steht auch in den sozialen Medien für Fragen der Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und lädt deshalb am 21. Januar, ab 20.30 Uhr zum Livestream „Instagram live“ ein. Nutzer, die der Instagram-Seite von Dr. Katrin Rehak-Nitsche [instagram.com/katrin_rehak](https://www.instagram.com/katrin_rehak) folgen, klicken auf den kleinen „LIVE“-Banner in der Story-Leiste, um dabei zu sein. Während des Livestreams können Fragen eingegeben werden, die die SPD-Politikerin direkt im Videochat beantwortet.

Landtagsabgeordneter Florian Bellaire (CDU)

Sprechstunde „Familie im Mittelpunkt“ vom 20. bis 24. Januar

Der Landtagsabgeordnete Florian Bellaire (CDU) bietet in der Zeit vom 20. bis 24. Januar Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen rund um Themen die den Alltag von Familien betreffen, im Rahmen eines individuellen Termins vertraulich zu besprechen.

Interessierte können sich telefonisch unter 07272-7000611, per E-Mail an kontakt@florian-bellaire.de oder per WhatsApp an 0176-97794244 für eine Terminvereinbarung melden.

Weitere Informationen unter: www.florian-bellaire.de.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt

HIER KÖNNTE IHRE WERBEANZEIGE STEHEN ...

Unser Medienberater
Herr Lars Robbe berät sie gerne:

Tel.: 07274-7001716

E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

10995847_100_10

Nettes Senioren-Ehepaar sucht nette Haushaltshilfe

(m/w/d), deutschsprachig,
NR, auf Minijobbasis
nach Wörth, Arbeitszeiten
3 x 2,5 Stunden /Woche.

Tel. 07271 / 3147

11109711_10_1



*** Kaufgesuch *** Familienhaus (RH, DHH, EFH) mit
Garten für fleißige, sympathische **Familie** gesucht.
Einzugsdatum flexibel. Gerne auch älter und zum
Renovieren. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Ihre Maklerin vor Ort – Petra Randolff

Mobil: 0173 28 70 511
p.randolff@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon 06323 93 886-11

www.garant-immo.de

11110723_10_1

Willst du mit mir (pflegen) gehen?

Du bist Pflegefachkraft und fühlst dich in deinem Beruf nicht
wertgeschätzt? Dann komm zu uns! Wir machen den Unterschied.



Wir bieten dir

- 35 Std./Woche
- 5.000 € Brutto monatlich
- Dienstfahrzeug ab dem 1. Tag
- Willkommensprämie

Klingt interessant? Dann melde dich gern telefonisch oder per
WhatsApp bei uns! Tel: 0151 42429810.

11093081_30_3

Bietet jedem
eine Bühne



**WOCHENBLATT-
REPORTER.DE**



Macht Spaß. Macht Sinn. Macht Mit!

www.NABU.de/aktiv

**BESTATTUNGSIONSTITUT
FRICKE**

**IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE**

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

10817059_150_15

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_40_4

**WOHNBAU
WÖRTH**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung:

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit

Teamleitung Gärtner (m/w/d) in Vollzeit

Zur Betreuung unseres Wohnungsbestandes in Wörth a.Rh. suchen wir
qualifizierte und menschlich überzeugende Persönlichkeiten.

Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten uns mit Ihrem
Können, Ihrem Engagement und Ihrer Einsatzbereitschaft unterstützen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Infos erhalten Sie unter: www.wohnbauwoerth.de/jobs

11104064_20_2